

Rundspruch Nr. 43 der Kalenderwoche 47/2018

veröffentlicht am 23. November 2018

Rundspruchteam des Distrikt U

Allgemeine Hinweise und Informationen für die Zusendung von Meldungen

Anträge und Meldungen bitten wir an die Rundspruch Emailadresse zu senden: BayernOst-Info@lists.darc.de
Weitere Informationen auf der DARC Webseite des Distrikts U : <http://www.darc.de/u>
Redaktionsschluss ist immer Mittwoch um 19:00 Uhr

Grüß Gott liebe Hörerinnen und Hörer, wir begrüßen alle Zuhörer und Leser des Distriktsrundspruchs "Bayern-Ost". Ausdrücklich begrüßen wir auch alle Zuhörer, die noch keine Lizenz haben.

Gerne könnt Ihr auch unseren Distriktsvorsitzenden Peter Frank, unter der E-Mail Adresse DO1NPF@darc.de oder unter der Telefonnummer 09187 7064101 kontaktieren. Weitere Informationen erhaltet Ihr auch bei Eurem ansässigen DARC Ortsverbandsvorsitzenden.

Der gesamte Rundspruch mit ausführlichem Text ist am Folgetag nach dem Funkrundspruch als Email Abo und im Internet unter Distrikt U abrufbar.

Der Rundspruch lebt von den Meldungen der Ortsverbände!

Bitte sendet Eure Beiträge an unser gemeinsames Postfach BayernOst-info@lists.darc.de

- Nur so können wir eure Eingänge schnell und zügig bearbeiten.

Und hier die Übersicht über eingegangene Meldungen.

- Bericht vom Bayern-Ost Funk- und Elektronik Flohmarkt des OV U12
- Vortrag beim OV Nürnberg Süd (B11)

Nun zu den einzelnen Meldungen.

Bericht vom Bayern-Ost Funk- und Elektronik Flohmarkt des OV U12 -Rottal-Inn vom 6. Oktober 2018

- Rottgauhalle Anziehungsmagnet für Elektronikfreaks
- Noch mehr Aussteller aus vier Nationen

OV U12 - Rottal-Inn / Eggenfelden. Noch mehr Aussteller als im vergangenen Jahr bescherte kürzlich den Organisatoren des Ortsverband Rottal-Inn des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) der 28. Bayern-Ost Funk- und Elektronik Flohmarkt der wieder in der Rottgauhalle, Eggenfelden stattfand und wieder Anziehungsmagnet für viele Elektronikfreaks war. Dieses Mal waren Aussteller aus vier Nationen wie Ungarn, Tschechien, Österreich und ganz Deutschland vertreten, was der Veranstaltung einen internationalen Charakter verlieh.

Funkamateure wie Kubica mit dem Rufzeichen OK1BEN aus Prag Tschechien, Gyulai, HA8DZ aus dem über 700 Kilometer entfernten Szeged in Ungarn waren angereist, um verschiedene interessante Gerätschaften mit östlicher Elektronik anzubieten. Schon viele Jahre dabei ist Toni, OE5AVL aus Linz, der auch heuer wieder seine vielen Messinstrumente, alte Radios, Plattenspieler aber auch Funkgeräte anzubieten hatte. Auch Rudi, OE3RBP mit Ehefrau Gertrude, OE3YBC aus St. Valentin, Niederösterreich hatte wieder seinen großen Stand aufgebaut, an dem man Antennen, verschiedenste elektronische Bauteile oder allerlei Antennenkabel erstehen konnte. Eine riesige Palette an Bauteilen, Steckverbindern mit oder ohne Kabel aber auch hochwertige Messgeräte gab es am Stand von Stephan Ennen, der ebenfalls seit vielen Jahren

als Aussteller nicht mehr wegzudenken ist und extra wegen des Elektronik Flohmarktes aus Schiffdorf bei Bremerhaven nach Eggenfelden anreist. Auch aus dem Landkreis waren Aussteller, wie Hans-Jürgen Schönberger aus der Nähe von Wittibreit mit seinem Funkladen vertreten. Aber nicht nur Funkamateure und namhafte kommerzielle Aussteller füllten die Halle auch einfach nur Elektronik-begeisterte Anbieter von überall her, die ihre zum Teil historischen Exponate an den Mann oder Frau bringen wollten.

Ein Großteil der auswärtigen Aussteller war schon am Vortag angereist, um ihre Stände rechtzeitig zur Öffnungszeit präsentieren zu können.

Pünktlich um 9.00 Uhr öffneten sich dann die Tore für die Besucher. Hunderte von wartenden Elektronik-begeisterte hatten sich bereits zuvor in einer langen Schlange aufgereiht. Schnell war dann die Halle gefüllt. Schon bald hatten die ersten Besucher gefunden, was sie suchten. Für jeden war auch in diesem Jahr wieder etwas dabei. So konnte man neben Funkgeräten für den Amateur- oder CB-Funk, entsprechenden Netzteilen, Antennen oder weiteres Elektronikzubehör erstehen. Aber auch Buchsen und Stecker jeglicher Art, Nostalgiegeräte wie Grammophone, Schallplattenspieler, alte Röhrenradios sogar Tonbandgeräte für Liebhaber bis hin zum Laptop, Smartphones und PC's waren zu finden. Wer elektronische Bauteile für den Selbstbau von elektronischen Schaltungen suchte brauchte nicht lange zu suchen um fündig zu werden. Für den Bau von Funkendstufen eignen sich mitunter auch Röhren russischer Bauart. Hier wurden besonders die Aussteller aus unseren Nachbarländern, Tschechien und Ungarn zur internationalen Fundgrube. Wer sich die vielen Angebote und Schnäppchen an den vielen Ständen in Ruhe ansehen wollte, musste viel Zeit mitbringen, denn die Halle hatte bei einer Fläche von 1500m² einiges zu bieten.

Ein besonderes Highlight und stark frequentiert war in diesem Jahr wieder der Stand des „Fördervereins Amateurfunkmuseum“ (AFM), der nach mehreren Jahren der Abwesenheit, sehr zur Freude des DARC-Ortsverbandes Rottal-Inn und zahlreicher Besucher, den Weg von Grafing bei München nach Eggenfelden gefunden hatte. Wie der Vorsitzende des 1981 in Ebersberg gegründeten Fördervereins Alfred Fröschl, DL8FA erläuterte, verfolge der Verein ausschließlich gemeinnützige Zwecke und diene der uneigennütigen Förderung und des Betriebes von Amateurfunkmuseen, die allen Bevölkerungskreisen, Schulen und sonstigen Lehranstalten sowohl zur Besichtigung als auch für Unterrichts-, Bildungs- und wissenschaftlichen Zwecken dienen soll. Das Team des AFM hatte an ihrem Stand in Eggenfelden zahlreiche interessante Exponate aus der Pionierzeit der Funkwellenausbreitung ausgestellt, die von selbstgebaut bis kommerziell reichten. Ein besonderes Schmankerl war eine von Rapp-Instruments aus München original nachgebaute Weiterentwicklung des Knallfunkensenders zum Löschfunkensender aus dem Jahre 1905 von Max Wien. Diese Entwicklung war damals so erfolgreich dass, trotz aller Röhrentechnik, Löschfunkensender als Notsender in der Seefahrt bis ca. 1950 eingesetzt werden durften. beeindruckend dazu war eine Livevorführung des OM Eduard, DK1JU, der mit einem alten Wehrmachts-Kurzwellenfunkgerät der Luftwaffe Model SK-3 S10K3 FuG 10 sowie einem aus dem Jahre 1970 entwickelten, kommerziellen Kurzwellengerät SB 102 der Fa. Heathkit den staunenden Besuchern eine Kurzwellen Funkverbindung in Morsetelegrafie mit Funkamateuren, die sich in Schweden aus einem alten U-Boot über ein ebenfalls altes Kurzwellengerät meldeten, vorführte. Als Antenne diente eine Kurzwellen Langdrahtantenne des Typs WD-330J die nach dem Prinzip eines T2FD – Dipols arbeitete und auf dem Hallendach behelfsmäßig angebracht war. Zudem diente die Antenne als Testantenne für OM's, die am vom OV U12 eingerichteten Teststand ihre erstandenen Geräte auf Funktion testen wollten.

Die alten Geräte des AFM können u.a. auch im Deutschen Museum in München bewundert werden. Der Förderverein sucht immer noch dringend Räumlichkeiten zur Lagerung und Instandhaltung der historischen Geräte.

Wie Helmut Frischhut, DJ1RI, 1. Vorsitzender des DARC- Ortsverbandes Rottal-Inn anmerkte,

habe der größte Funk- und Elektronikflohmarkt im süddeutschen Raum nach der HAM Radio in Friedrichshafen auch im 28. Jahr seines Bestehens immer noch, und das trotz der Internationalität, seinen familiären Flair beibehalten. Das konnte auch Vorstandsmitglied im Deutschen Amateur Radio Club Christian Entsfellner, DL3MBG bestätigen, der es sich auch in diesem Jahr nicht hatte nehmen lassen, wieder den einzigartigen Elektronikflohmarkt in der Region seinen Besuch abzustatten. Der starke Besucherandrang (Besucher kamen nicht nur aus der Umgebung, sondern auch aus vielen Teilen des benachbarten Auslands und aus ganz Deutschland) flachte erst am späten Nachmittag allmählich ab. Für die insgesamt 33 Helfer der Amateurfunk-Ortsverbände U12-Rottal-Inn, die auch von den Nachbar-Ortsverbänden Landau-Dingolfing (U07), Inn-Salzach (C15) und Bad Griesbach (U06) unterstützt wurden, begannen nun die Aufräumarbeiten. Der 28. Bayern-Ost Funk- und Elektronik Flohmarkt war wieder Geschichte. OVV Helmut Frischhut dankte allen Helfern, auch den Nachbarvereinen für die tatkräftige Unterstützung aber auch den vielen Gästen, die dem Flohmarkt mit ihrem Besuch auch heuer wieder einen familiären Touch gaben.

Die ersten Aussteller haben schon für Samstag, den 5. Oktober 2019 ihre Tische reserviert, wenn sich zum 29. Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt wieder die Tore öffnen werden.

Wer für nächstes Jahr bereits reservieren möchte kann sich über die Homepage des DARC OV U12 unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/u/ortsverbaende/12/flohmarkt-eggenfelden/> anmelden.

Hier gibt man die erforderlichen Daten und betätigt mit „Senden“. Nach der Kontrolle der Eingabedaten bitte nochmal mit „weiter“ bestätigen. Es erfolgt in jedem Falle eine manuelle Bestätigung des Flohmarktmanagers. Weitere Infos zum Flohmarkt sind auf der Homepage zu finden.

Leider wurde der diesjährige Elektronikflohmarkt überschattet vom überraschenden Tod zweier verdienter Mitglieder des Ortsverbandes Rottal-Inn. Zwei Wochen vor dem Flohmarkttermin verstarb nach langer Krankheit Willi Graf, DF2ML, der seit 1969 engagierter Funkamateurliebhaber und Mitglied im DARC und Ortsverband Rottal-Inn war. Mit seiner Leidenschaft für die Funktechnik und als Relaisverantwortlicher des Vereins für das ATV (Amateurfunk Fernsehen)-Relais DB0QP in Wald bei Winhöring sowie DB0PAM in Pfarrkirchen setzte er über Jahrzehnte technische Maßstäbe.

Am 1. Oktober verstarb überraschend der ehemalige Vorsitzende des DARC-Ortsverbandes Rottal-Inn Werner Waltmann, DF6MK. Mit ihm verliert der Verein ebenfalls einen verdienten „OM“ und Funkfreund der seine berufliche Tätigkeit und sein fachliches Wissen im Bereich des Fernmeldewesen und der Funktechnik beim Bundesgrenzschutz in Einklang mit seinem Hobby dem Amateurfunk brachte. Seit 1976 war Werner lizenziertes und engagiertes Funkamateur, dessen fachliche Kompetenz in Amateurfunkkreisen sehr geschätzt war. Viele Vereinsprojekte trugen, auf Grund seiner Funktion als Vereinsvorsitzender, seine Handschrift. Mit Willi Graf und Werner Waltmann verliert der DARC-Ortsverband Rottal-Inn zwei immer hilfsbereite und mit ihrer fachlichen Kompetenz hoch geschätzte und geachtete Funkfreunde, die nun viel zu früh für immer die Taste aus der Hand („Silent Key“) gelegt haben.

Info: Gerhard, DF8GU, Flohmarktmanager U12

Eine Meldung aus dem Frankenrundspruch:

Vortrag beim OV Nürnberg Süd (B11)

Im Rahmen des OV-Abends des OV Nürnberg Süd (B11) am Dienstag, 11.12. wird Günter Perlhofer, DL3NBI (B12) einen Vortrag über PSK31 mit dem Schwerpunkt auf Modulation und Codierung halten.

Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr in unserem OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Info: Maximilian Gebuhr, DL8NAC (OVV B11)

Leider sind keine weiteren Meldungen eingegangen.

Termine und Veranstaltungen im Distrikt Bayern-Ost

OV-Abende Vorschau:

Donnerstag, 22.11.2018

20:00 Uhr U10 Zur Au', Neumarkt/Woffenbach

Freitag, 23.11.2018

19:00 Uhr U22 Gasthof zur Barthschmiede, Türkeistraße 12, 90518 Altdorf

Mittwoch, 28.11.2018

20:00 Uhr U03 Gasthaus-Pension Käsbauer, Forstamtstraße 7, 93413 Cham

Freitag, 30.11.2018

19:00 Uhr U17 Schützenhaus Dotscheria in Weiden i.d.OPf

Hier sind nur die OV-Abende aufgeführt, welche uns auf der Distriktsversammlung mitgeteilt wurden bzw. die aus den DARC-OV-Webseiten recherchiert werden konnten. Sollten hier Änderungen oder Ergänzungen gewünscht sein, bitten wir um Mitteilung per Email an den Email-Verteiler.

Jeden Sonntag und Feiertag

10:00 Uhr U15 Technischer Frühschoppen bei den Waldvogelfreunden
am Feuerhof neben Funkturm

Jeden Dienstag

19:00 Uhr U01 Clubstationstreff an DL0AO

Jeden Donnerstag

20:00 Uhr U27 im Clubheim "Alte Schule" in Münchshofen

Jeden Freitag

19:30 Uhr U10 an der Clubstation DL0NM auf dem Maria-Hilf-Berg neben der Sternwarte

OV-Aktivitäten:

Jeden Donnerstag

20:00 Uhr U07 OV-Runde über DB0SL auf 145.700 MHz

Jeden Sonntag

10:00 Uhr U04 OV-Runde im 10-m-Band auf 29.050 MHz SSB/FM
10:00 Uhr U06 OV Runde auf 145.325 MHz
10:00 Uhr U13 OV-Runde über DB0RP auf 438.900 MHz
10:00 Uhr U14 OV-Runde im 10-m-Band auf 28.810 MHz in SSB
10:30 Uhr U21 OV-Runde über DB0LP auf 439.325 MHz
10:00 Uhr U27 OV-Runde auf 438.600 MHz

Jeden Montag

10:00 Uhr U06 OV-Runde auf 3.615 MHz

Notfunkrunde

Am jeweils ersten Mittwoch eines Monats findet die Distrikt U Notfunkrunde statt. Ausgerichtet wird diese von der Notfunkgruppe Landshut. Beginn ist um 20:00 Uhr auf DB0ERG 439.350 MHz.

Sonder DOK

100BY Sonderrufzeichen DL100BY vom 01.01. bis zum 31.12.2018

Weitere Termine in der Kurzübersicht

Dezember 2018

- | | |
|---------|--|
| 11. 12. | Vortrag über PSK31 bei OV B11 Nürnberg Süd |
| 21. 12. | Weihnachts-OV-Abend U13 Regensburg |
| 26. 12. | DARC Weihnachtswettbewerb |

Leider sind keine weiteren Terminmeldungen eingegangen.

Sendetermine / Internet / Kontaktdaten

Der Bayern-Ost-Rundspruch wird ausgesendet

- Donnerstags ab 19:00 Uhr über die Relais:
Regensburg, DB0TK auf 145.750 MHz
Regensburg, DB0RP auf 438.900 MHz
Landau, DB0SL auf 145.700 MHz
ggf. Übertragung per Echolink auf Relais Amberg, DB0CJ auf 438,875 MHz
- Freitags ab 19:00 Uhr über das Relais:
Cham, DB0YC auf 145.637.5 MHz

Der gesamte Rundspruch mit ausführlichem Text ist am Folgetag nach dem Funkrundspruch als Email Abo und im Internet unter Distrikt U abrufbar. Hier sind auch die OV-Termine, die Terminvorschau und die Sendetermine einzeln aufgeführt.

Ich bedanke mich fürs Zuhören und wünsche allen einen guten Abend und ein erholsames Wochenende.

Hier war (Rufzeichen) an der Clubstation (Station). AWDH bis zum nächsten Rundspruch am Donnerstag/Freitag ab 19:00 Uhr auf dieser QRG.

Allgemeine Informationen (Anhang)

Alle aktuelle und archivierte Rundsprüche sind online verfügbar auf der Webseite des Distrikt U.

Link: <http://www.darc.de/der-club/distrikte/u/#c169665>

Notfunkfrequenzen

Von den Amateurfunkverbänden der IARU wurden Center of Activity (CoA) für den Notfunk festgelegt. Die IARU hat bei der Festlegung der CoA-Frequenzen die unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen der drei Regionen berücksichtigt, was zu teilweise unterschiedlichen Notfunk-CoA-Frequenzen in den drei IARU Regionen führte. Stationen, die sich mit Notfunk befassen, sollten auf oder in der Nähe dieser Frequenzen zu finden sein.

COA Frequenzen international (LSB)

Region 1

3.760 kHz [LSB]

7.110 kHz [LSB]

Region 2

3.750 oder 3.895 kHz [LSB]

7.060, 7.240 oder 7.290 kHz [LSB]

Region 3

3.600 kHz [LSB]

7.110 kHz [LSB]

Weltweit (in USB)

14.300 MHz

18.160 MHz

21.360 MHz

Notfunkfrequenzen national (DL)

3.643 MHz (LSB)	Notfunkrundspruch und -runden
145.500 MHz (FM)	Anruffrequenz mobil
433.500 MHz (FM)	Anruffrequenz international

Für lokale oder regionale Ereignisse und Notrufe sollten auch die örtlichen OV-Frequenzen berücksichtigt werden.
Info: Michael Becker, DJ9OZ - Not- und Katastrophenfunk

Amateurfunkprüfungen bei der BNetzA in Nürnberg

Die nächsten AFU-Prüfungen bei der BNetzA in Nürnberg finden statt am:

17.01.2019 um 10:00 Uhr

Anmeldungen zur Amateurfunkprüfung in Nürnberg

Eine Anmeldung zur Amateurfunkprüfung in Nürnberg ist jederzeit möglich. Diese ist mit Angabe des gewünschten Prüfungstermins an die BNetzA nach Dortmund zu Händen der Sachbearbeiter Michaela Stens und Carsten Fiene zu senden.

Kontaktdaten:

Bundesnetzagentur, Außenstelle Dortmund

Dienstleistungszentrum 10
Alter Hellweg 56
44379 Dortmund

E-Mail: Dort10-Pruefung@BNetzA.de
Telefax: 0231 9955-180

Carsten Fiene, Telefon: 0231 9955-122

Michaela Stens, Telefon: 0231 9955-276

Info: Eckhard Kraus, DH1NEK (B11) / Prüfungsbeisitzer

Schnelle Hilfe bei Funkstörungen

Bei Problemen im Funkbetrieb durch Funkstörungen von oder bei Nachbarn kann der Funkmessdienst der Bundesnetzagentur unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 04821 895555 verständigt werden. Um eine gütliche Einigung zu erzielen, sollte im Störfall davon Gebrauch gemacht werden. Die BNetzA weist darauf hin, dass die Bearbeitung von Störfällen für denjenigen, der eine Störung meldet, im Regelfall kostenlos ist.

Fragenkataloge der BNetzA

Die von der BNetzA Mainz herausgegebenen Fragenkataloge mit Musterfragen zu den Amateurfunkprüfungen können bezogen werden von:

Bundesnetzagentur, Außenstelle Erfurt

Druckschriftenversand / Horst Reimann, DL4ARI
Zeppelinstraße 16 Telefon: 0361 7398-272
99096 Erfurt Telefax: 0361 7398-180

E-Mail: druckschriften.versand@bnetza.de

Im Internet sind Fragenkataloge als PDF-Dokument erhältlich

Internet: Bundesnetzagentur => Telekommunikation => Unternehmen => Amateurfunk

Neue Formulare der BNetzA

Seit November 2016 gibt es ein neues Formular zum "Antrag auf Zulassung zur Amateurfunkprüfung" und "Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst". Damit kann man sich also zur Prüfung anmelden und gleichzeitig ein Rufzeichen beantragen.

Auch seit November 2016 gibt es ein neues Formular zum "Antrag auf Zuteilung eines Ausbildungsrufzeichens". Das war bisher formlos möglich. Nun bittet die BNetzA darum, dieses Formular zu benutzen. Man findet die beiden neuen Formulare auf der Webseite der BNetzA.